Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 14 (1892)

Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Aenisseton. D-

Die drei Armspangen. Rovelle von DR. Bach:Gelpfe.

"(Fortfegung.)

roben im dritten Stockwerk auf blüthenweißem Bette lag das Mädden im vollen Ballflaat und schricken in beiter Barbie berzierreißend. Bon 1 bis 3 Uhr hielt der Parorysmus an, und daneben stand die besorgte Mutter, die auf alle Fragen keine Antwort erhielt, bis endlich der Sturm ausgetobt hatte und viglett, die eintell ver einem längteber gitte mie die Abspannung eintrat. "Wutter, Mutter, frage nicht," bat sie seise, dann sügte sie plögkich bei: "Sag ihm, daß ich ihm nicht zürne, hörst Du, sag es ihm, — und jest — will ich schlasen." Die Mutter versuchte die Tochter zu entkleiden,

bod diefe befam plöglich einen Suftenanfall. Rothe Bluttropfen traten auf die blaffen Lippen. "Salz-wasser," sließ sie hastig hervor. Dies zu holen, mußte die alte Frau das Zimmer verlassen. Als sie wieder kam, war Pauline eine Braut des Todes. Das Armband war in Blut zerronnen. Ein Blut-sturz hatte ihrem Leben ein Ende gemacht.

Die Sonne fendet ihren Scheidegruß. Im fernen Beften finkt fie nieder und röthet mit ihren letten Strahlen die starren Schneekoloffe der Alpen. Träumerisch schaute ein junges schlankes Madchen auf bie zu seinen Fußen ausgebreitete Landichaft. Auf die zu seinen Füßen ausgebreitete Landschaft. Auf einer der schot B. stehend, betrachtete es gedankenvoll den blauen Strom, dessen rastos dahinströmende Wasser vient die ein Wuhr hinabstürzten und brausend und schäumend Wossen weißen Schaumes in die Jöhe wirbelten. Gedänmpft klang hier oben das Rauschen des Flußes, gedämpft klang hier oben das Rauschen des Flußes, gedämpft klang hier des fröhlichen Lebens und Treibens tief unten im Thal. Ueber der jungen Dame prangten und dusteten Kastanienblüthen, Alles war so schön, sait zierlich und dennoch empfand das Mädchen kein werück der Freube es ichaute theilundmilos vor sich Gefühl der Freude, es schaute theilnahmlos vor sich hin, ohne einen Blick für all die Naturschönheiten gu haben, hinter ber hohen, weißen Stirn aber jagten sich bittere, bose Gedanken.

Es war eine schöne, stolze Erscheinung, die Dame mit dem hellgrauen Frilolingsanzug, mit dem feinen, von gelbweißer Feder überragten Amazonenhütchen, den tief auf den Ricken herabhängenden blonden Vocken und den tadellosen Heradhangenden dinfiden Bocken und den tadellosen Handschuhen. Sie ichien mit einem schweren Entschlüg zu kämpsen, denn immer ernster, immer düsterer schaute sie vor sich hin. Die seinen Händelsen stützten sich eine Weile auf das Geländer und ein leiser Seufzer entrang fich den fein-geschnittenen Lippen. Dann warf fie plöglich mit geinergischer Bewegung den Kopf zurück und wendete sich rasch zum Gehen. Sie hatte offenbar eine Wahl getrossen und damit einem Zustande der Ungewißheit ein Ende gemacht.

Die junge Dame war Leontine Marbach, der verwöhnte Liebling der Gesellschaft. Geistreich und sprachgewandt, voll heiterer Einfälle und anmuthiger sprachgewandt, voll heiterer Einfälle und anmuthiger Scherze, war sie stets umringt von der Männersenett, und es fehlte ihr nur eines, um Anträge in Wenge zu erhalten — das leidige Geld. Ihre Ettern waren nicht arm, allein sie machten ein verhältnißmäßig großes Haus, sahen viel Gesellschaft und trachteten nie danach, das kleine, als Nothpsennig zurückgelegte Kapital zu vermehren, sondern höchstens dasselbe nicht anzugreisen. Das Alpiranten um Leontinens Hand sich jeweilen die nöthige Einsicht un Soll und Kaden perschaften. siek sich aus dem Leontinens Hand sich jeweilen die nöthige Einsicht in Soll und Haben verschafften, ließ sich aus dem Umstande ermessen, daß das junge Mädchen schon "hölzig" geworden, das heißt, dereits in die mit dem 23. Jahr ersolgte Nutnießung des Bürgerholzes getreten war. Es ist etwas Höldiges, in einer guten Zunst der Stadt V. eingebürgert zu sein und Leontine hatte daher auch mehr oder weniger Acht gegeben unter ihren Bewerbern die Bürgersssöhne auszuzeichnen. Aber dies weinge zu zu genau über auszuzeichnen. Aber dies zu auf Alter, Vermögen, Vermögensanwartschaft und derzleichen instruirt, als daß hätten Alussionen mit unterlausen oder die Höhnen. entwickeln fonnen.

Wenn aber die junge Männerwelt zauderte und alle Verhältnisse erwog, so that es Leontine nicht

minder. Bas war benn für ein Glück babei, fpieß= bürgerlich ohne weiteres Interesse als ein Anventa ftud des Burgerthums gewählt und in möglichft ind des Surgertyums gewaht und in nogtohi monoton geregelte Lohnverhältnisse verseben. Selbst wenn es ihr gelang, einen Antrag zu provoziren — was dann? Eine auf so forcirte Weise zu Stande gekommene Ehe führte ja doch nur dahin, daß der Mann in seinen Leist und die Frau wie zuvor in den Armenadend und die sogen. Societät (Gesellschaft der ehemaligen Schultamesteinen) radinnen) ging. Nein, nein, das war nicht ihr Ideal von Glück. Aber dann — als alte Jungfer mit einem Wops und einer antideluvianischen Köchin ihr einem Mops und einer antidelwdianischen Köchin ihr Leben zu beschließen, sag auch nicht in ihrer Abssicht. Roch ein Drittes war zu erwägen. Ihre Tante, deren Mann Direktor eines Hüttenwerkes in Deutschland war, hatte sie eingeladen, einige Monate bei ihr zuzudringen. Und der — war Er — ihr Better, der zwei Semester auf der hiesigen Universität studirte und ihr — das "Schönste auf den Kluren" gesucht hatte, aber geschieden war in der kleberzeugung, von der schönen vielumworbenen Cousine undeachtet geblieben zu sein. Benn sie die Einschung der Tante annahm, spielte sie va danque. Der von ihr am meisten bedorruckt biesige Kreier Der von ihr am meisten bevorzugte hiesige Freier ersah daraus, daß Leontine nicht gesonnen war, abzuwarten, ob er sich erklären würde oder nicht und ihr Better Kurt... Eine heiße Röthe stieg in das hübsche Mädchengesicht, als sie, wie schon bemerkt,

ben Beimmeg mit einem gefaßten Entichluß antrat. Rach 14 Tagen waren die Roffer gepadt und dag 14 Lagen waren die koffer gepaat und das junge Mädchen reissertig. Die Estern lächelten stillvergnügt, denn sie wußten wohl, daß eine leise, leise Stimme im Herzen ihrer Tochter den Anseldsag gegeben hatte, und sie gehörten beide noch zu dem alten Schlag, der des Herzens Stimme sitr Gottes Stimme hielt.

Den freundlichen Leferinnen gur Notig.

Der Brieffasten mußte aus Mangel an Raum für nächste Nummer verschoben werden, was wir freundlich zu entschuldigen bitten.

Lanolin-Toilette-Cream - Lanolin

Bestes Mittel

Bestes

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Butsfin, Salbleinen, Manchefter 2c., von Fr. 2. 10 bis Fr. 8. 45 per Meter, versenbet franko in beliebiger Meterzahl bas Fabrif-Depot Jelmoli & Cie. in Zürieh. Mufter umgehenbst. [199

Seiden-Foulards und Ceibenftoffe jeber Art, von Fr. — 85 Cks. an bis Bereining pereversenbet in eingelnen Roben zu wirksichen Fabritpreisen birett
an Private. Musier franto. [233]
Seibenstoff-Fabrit-Union
Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Porzüglicher Tischwein. Alfer ruther Tyruler (vom Kantonschemiter rein befunden) a 65 Cfs. per Liter franku. Gebinde leichtweise. 661] Moof Kuster, Altstätten, St. Gallen.

Visit-und Verlobungskarten lieferthübsch, schnell Budidruckerei Th. Wirth & Cie., St. Gallen.

Sautunreinigkeiten,

alle Haut- und Gesichtsausschläge, rothes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen 2c. verschwinden durch eine Kur mit Golliez eisenhaltigem Nusschalensyrup. Angenehmes Kutreinigungsmittel und viel vierschaner, als Leberthran. Man verlange auf jedem Flacon die Fadristmarte der zwei Palmen. In den weisten Apothefen der Schweiz, Hautten. [870]

Chievolle neueste Kleiderstoffe für damen und Kinder sind für Fridjahr und Sommer in pracht-voller Auswohl per Weter von Fr. 1.— an dis zu den feinsten Konveautes auf Lager. Muster und Berfandt franto. Cegante Wodebilder gratis.

Wormann Söhne, Basel.

Stelle-Gesuch.

347] Eine junge fleissige Tochter, Aar-gauerin, sucht Stelle auf Mitte Juni nach Zürich oder der französischen Schweiz als **Kindermädehen**, oder das Hauswesen einer kleinen Familie zu besorgen. Gefl. Offerten unter Nr. 347 an die Expedition d. Bl.

pedition d. Bl.

>>> Gesucht: <<<
344] eine tüchtige Arbeiterin auf ganz feine Damenwäsche in ein Lingerie-Geschäft gegen guten Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre M K 344 befördert die Expedition d. Bl.

266] In die kantonale Irrenanstalt Schaffhausen wird auf Mitte oder Ende Mai eine **perfekte**, selbständig arbeitende (Sch 215 Q)

gesucht. Jahrlohn 600 Fr. Anmeldungen nimmt entgegen

Die Anstaltsdirektion.

Hine ordentliche, brave Tochter, welche gut nähen kann, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft als **Zimmer**magd. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt d. Exp. [313]

Stelle-Gesuch.

358] Eine junge, fleissige Tochter aus guler Familie wünscht für diesen Som-mer eine Stelle als **Glätterin** in ein Hotel oder grössere Waschanstalt Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Gefällige Offerten befördert die Expe-dition d. Bl.

Gesucht

359] für ein erstes Modegeschäft der Zentralschweiz während der Sommer-Saison 1892 eine brave und ordentliche Ladentochter. Kenntniss der franz. und englischen Sprache wird verlangt. Offerten unter Chiffre A L 359 an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.
357] Ein Mädchen von 17 Jahren aus guter Familie, das deutsch und französisch spricht und schreibt, sucht eine zosisch spricht und schreibt, such eine Stelle, wo es die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Lohn wird in der ersten Zeit nicht verlangt. Gute Behandlung erwünscht. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten nimmt entgegen die Expedition d. Bl.

Gesucht.

361] Eine junge, intelligente Tochter achtbarer Eltern von Genf, französisch und deutsch sprechend, wünscht Stelle als **Bonne** zu Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre M G 361 befördert die Expedition

Kindergärtnerin

sucht Stelle zur Erziehung von mutter-losen Kindern in einer einfachen, ge-bildeten Familie. Sie ist im Stande, ein Hauswesen selbständig zu führen. Of-ferten unter Nr. 363 an die Expedition.

Gesucht nach Ober-Italien zu einer deutschsprechenden Familie mit zwei Kindern im Alter von 5 und 13 Jahren: Kindern im Alter von 5 und 13 Jahren:
ein arbeitsames, protestantisches Mädchen vom Lande, das sich willig allen
Haus- und Gartengeschäften unterzieht
und nähen und flicken kann.
Dasselbe hat Gelegenheit, unter Leitung der Hausfrau die feinere Küche
zu erlernen.
Offerten mit Angabe der Lohnanspriiche und beirglogten Zourgisch.

Offerten mit Angave der Sommessprüche und beigelegten Zeugnissabschriften sind unter Chiffre A B 362 an die Expedition des Blattes zu adressiren.

Günstige Gelegenheit.

365] Einer braven, erholungsbedürftigen Tochter aus guter Familie wäre Gelegenheit geboten, sich den Sommer über am Vierwaldstättersee zu erholen und zwar gratis, wenn sie dagegen der Hausfrau etwas nachhelfen würde, wobei ihr noch genug Zeit übrig bleibt zur Bewegung im Freien. Familiäre Behandlung. Öhne gute rückfrankirte Referenzen unnütz sich zu wenden an die Expedition.

Gesucht.

Eine kräftige Tochter von guter Familie, welche alle häusliche Arbeit gewöhnt ist, sucht in einem nur guten Privathause, oder auch Erziehungsanstalt, passende Stelle. — Es wird mehr auf familiäre Behandlung als hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes. [353]

Gesucht:

349] zu einer einzelnen Dame nach dem Kanton Glarus ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen unerläss-lich. Gefl. Offerten befördert die Expe-dition d. Bl.

Gesucht.

360] Eine junge Tochter, die den Beruf als Schneiderin erlernt hat, wünscht Stelle als Arbeiterin bei einer Damen-schneiderin oder in einem Laden. Gefl. Offerten unter Chiffre H R 360 nimmt die Expedition des Blattes e tgegen.

Tin Midchen vom Lande sucht Stelle am liebsten in St. Gallen zu einer kleinern Herrschaft von 2—3 Per-sonen, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen besser zu erlernen. Gute Be-handlung und bleibende Stelle wird hohem Lohn vorgezogen. Adresse er-theilt die Expedition d. Bl. [337]

Zur Platzgewinnung für unsere neuen Hochsommer-Lager

liquidiren wir unsere sämmtlichen Frühjahrs-Stoffe, Damen- und Kinder-Confections

= ohne Unterschied **=**

zum Selbstkosten·Preise. 🐬

Pariser Original-Modelle zur Hälfte des Ankaufs-Preises.

Muster sämmtlicher Damen- und Herren-Stoffe nach Auswärts auf Wunsch postwendend franko ins Haus.

Wir laden zur gefl. Besichtigung ein

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Wir führen neben den frischen Mode-Erzeugnissen nur gute brauchbare aus besten Materialien eigens engagirte Dessins und Qualitäten und verkaufen meterweise an Private zu effektiven Fabrikpreisen. Mittelst unserer speziellen Versandteinrichtungen dienen jeder Anfrage prompt und versenden unsere kompleten reichhaltigsten Muster-Kollektionen auf Wunsch postwendend franko.

Solide starke Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil in fünf verschiedenen Grössen,

= Läufer =

für Zimmer, Treppen und Corridor in verschiedenen Dessins und Breiten,

Waschleder &Schwämme

Waschseile & Klammern zu billigsten Preisen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich, Sonnenqual 12 — Bennweg 58.

Keine Mikroben mehr in der Milch!

Familienmütter schützet euere Säuglinge vor Krankheiten, indem Ihr ihre Milch in Oettli's Sterilisator

kochet, der kürzlich an der Internationalen Ausstellung für Kinderhygleine in Paris eine goldene Medaille erhalten hat. Von Aerzten den genesenden und mit Magenleiden beschwerten Personen empfohlen. Apparat für 8 Dec. Frs. 3.50, für 16 Dec. Fr. 4.50. (H1513 L) Prospectus franko auf Verlangen.—Pflitger freres Cie., Lausanne (Gros et Détail) und bei den Apotheken und Bandagisten. [143

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

SSTIM ist unbedingt die feinste und billigste Marke



100 Stück franko durch die ganze Schweiz gegen Einsendung des Betrages in Postmarken nur [290

75 Centimes

bei Adolf Frei, Winterthur, zum Walfisch Nr. 438.

Butter! natur-rein Honig! liefert je 9 Pfd. netto franko Nachanhem Hoftafelbutter la, tägl. frisch M. 7.75 Blüthenhonig, allerfeinst "5.25

---- Geflügel -®≽--frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nachnahme.

Mastenten M. 6.50, Fettgänse M. 6.50, Poularden oder Poulets M. 6.50.
R. Frendman

in Monasterzyska (Galizien).

Erste Preise an allen Ausstellungen.

= Dennler's =

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

.. Depots in allen Apotheken. ..

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**

Dresden und Zürich.



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droquerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existiren bereits werthlose Nach-

Der Grudeherd

ist der beste bis jetzt existirende

♦ KOCh-Apparat ♦ des beweisen die vielen Zeugnisse, welche Jedem zur Einsicht aufliegen. Tag und Nacht brennend, ist der Brennverbrauch durchschnittlich per Tag 15 bis 30 Cts. Preiscourants gratis und franko. Achtungsvollst [295]

Otto Wolters

einzige Grudeherdfabrik der Schweiz **Zürich**, Wolfbach 3. Telegramm-Adresse: GRUDE, Zürich.

System Jäger, Lahmann, Kneipp

in verschiedenen Qualitäten und Breiten zu Fabrikpreisen. [108 St. Goar-Zéénder, Basel, Tricotfabrik.

E Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in \square , Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in \square von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.



Das sicherste und unschädlichste Mittel

ergrautem Haar die natürliche Farbe

jugendlichen Glanz
wieder zu geben! Beseitigt ferner Kopfschuppen und verhindert so das Ausfallen der Haare. Vieljähriger Erfolg!
Zahlreiche Zeugnisse. — Zu haben per
Fl. å Fr. 2. — in St. Gallen bei Herrn
Friedr. Klapp, Drog., Haupt-Depot.
In St. Gallen: bei Frau Bösch, Rosenbergstr.
"St. Fiden: bei Herrn Eiger-Voit.
"Rorschach: bei Herrn Reller, Handlung.
"St. Margarethen: bei Herrn Ruesch, Hdlg.
"Mitsätten: bei Herrn Rit, Drog.
"Oberriet: bei Herrn Rit, Drog.
"Herisau: bei Herrn Gmünder und Frau
Alder-Wirth.
"Waldstadt: bei Herrn Egept., Coiffeur.
"Flawil: bei Herrn Feger, Coiffeur.
"Flawil: bei Herrn Frey, Handlung,
"Uzwil: bei Herrn Frey, Handlung,
"Uzwil: bei Herrn Frey, Drog.
"Degersheim: bei Herrn Seifert, Handlung, z. Rosenberg.
"Schönengrund: bei Herrn M. Völkle,
Handlung.
[167] jugendlichen Glanz

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch schon in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmten Schrader'schen Indian-Pflasters, bereitet von Apoth. J. Schrader's Nacht, Apotheker G. Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten, durch Nr. 2, Salzduss und langwierige, nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3.75. Zu beziehen durch die Apotheken. Hauntdendt: Apoth. Hartmann. Steckbarn. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.



wenn jeder Topf den Namenszug O in blauer Farbe trägt,

Seltene Gelegenheit.

Selbstkocher Nr. Ido. ,, 8—10 do. do. "8—10 Suppenträger und Speiseträger Fusswärmer, Milchwarmhalteretc.,, 20 %

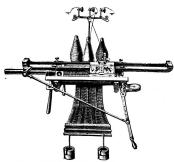
Fabrik des Müller'schen Selbstkocher

Inhaber: H. Hartwig Zürich - Aussersihl.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbslaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf, Hauptkissen, 3 Pfd. Halbslaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläf, Unterbetten, 6 > 9 > 190 > 135 > 9
Einschläfige Deckbetten, 6 > 9 > 180 > 120 > 9
Einschläfige Deckbetten, 6 > 9 > 180 > 120 > 9
Einschläfige Deckbetten, 6 > 9 > 100 > 60 > 9 > 7
Ohrenkissen. Binstand, Hauphatsen, z | 211th. | 160 Ohrenkissen, | 1¹/₂ | z | 60 Ohrenkissen, | 1¹/₂ | z | 60 Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 Einschläfige Flaumdüeet, 3 | 152 Kindsdeckbettli, 3 | Halbflaum 120 Kindsdeckbettli, 2 | 90 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Infolge des neuen Zolltarifs Lohnender Hausverdienst

für Hausfrauen und Töchter. Neu patentirt!

Strickmaschinen

mit Patent-Schlauchschloss

mit Fatent-Schlauenschloss um rund zu stricken. Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! — Maschinen zur Einsicht aufgestellt! — Erniedrigte Preise. Wünschenden-falls Garantie für genügende Arbeit. Der General-Agent: [307

J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg

h. Zürich, Eisenbahnstation Allstetten.
Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentirt, bewegliche Abstreichmesser, keine Fallmaschen mehr, sehr grosse Nadelersparniss.



in Kilo genügtt 20U Tassen
hocolade. Vom gesundheitichen Standpunkte aus ist derelbe jeder Hausfrau zu emfehlen; er ist unübertrefflich
ür genesende us schwächliche
Jonstitutionen. Nicht zu vervechseln mit den vielen Projucten, die unter ähnl. Namen
mem Publikum angepriseen, uerkanft werden, aber werth
os sind. Die Zubereitung
lies, Cacaos ist auf ein wissen,
lies, Cacaos ist auf ein wissen.

LOCLE

Zu haben in allen guten Droguerien Spezereihandlungen und Apotheken.

Für Jedermann Erwachsene und Kinder

ohne jede Notenkenntniss in einer Stunde bline jede Noteikeinings in eine Stande leicht erlernbar. Einfachste Stimmvor-richtung. Vorzüglicher, voller Ton. Zither, Etui und Schule zusammen Fr. 20. [335

Gebr. Hug, St. Gallen

Instrumenten-Handlung. (H205G)

Alle Verdauungskranke [75

können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung finden, kostenlos v. J. J. F. Popp in Heide (Holstein) beziehen.

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe über-haupt noch möglich ist, sieher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Genaue Be-schreibung des Leidens erbittet Fr.Merz,Apoth.,Seengen(Aargau).



Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. — 1.60

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
23] Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorräthig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, in vielen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der (Ma 2480Z) [326 Bad-Direktion.



278] Blutarme, Magenkranke, Bleichsüchtige, Nervenschwache erholen sich auffallend rasch beim Gebrauch des Apoth. J. P. Mosimannschen Eisenbitter. — Von ärzllichen Autoritäten in Spitälern und Kliniken approbirt. — Unübertrefflich. — Pr. Fl. 2. 50 — Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobiger, Stein, Wartenweiler; sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. in den meisten Apotheken der Schweiz.



Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

and the comment of th Zweite Auflage.

Im Verlage der Unterzeichneten ist in zweiter Auflage erschienen und kann von derselben, sowie in den Buchhand-lungen bezogen werden: [322

No Fyrobigs

Buredütschi G'schichtli, Gedichtli, Rym und Ränk Von **J. Roos.** (Mit dem Bild des Verfassers.)

•

....

In Farbendruckumschlag elegant brochirt Preis: 1 Fr. 80 Cts.

Nach Auswärts wird das Buch per Postnachnahme versandt.

Meyer'sche Buchdruckerei (H. Keller) in Luzern.

Einige Lehrtöchter

gesucht für sofort in ein bestrenommirtes Weisswaarengeschäft der Centralschweiz. Kost und Logis im Hause; gründliche Erlernung des Faches; sehr günstige Bedingungen; prima Referenzen. Offerten sub Chiffre XE 310 an die Expedition d. Bl.

Familienanschluss zur Reise nach den Vereinigten Staaten

von Nordamerika und zum Besuche der Weltausstellung in Chicago

netiaussielling in Ulicago suchen zwei gründlich gebildete Töchter. Stellung als Reisebegleiterin, Erzieherin oder Bonne wird gerne angenommen und wäre jede Garantie für pflichtgetreue Ausführung der übernommenen Aufgabe geboten. Gefällige Offerten vermittelt die Expedition d. Blattes. [338

Seidenstoffe

aller Genres liefert in solider Waare zu Fabrikpreisen **Alb. Weber**, [178 Obermeister der mech. Seidenstoffweberei

Zürich in Ottenbach.
Resten und Muster zu Diensten. 350] Familienverhältnisse halber wird in Zürich ein

Damenconfections-Geschäft

mit kleinerem Lager unter günstigen Bedingungen verkauft. Feinste langjährige Kundschaft sichern einer füchtigen, erfahrenen Person eine sehr schöne Rendite. Die jetzige Be-sitzerin würde auf Wunsch, behufs gründlicher Anleitung, noch einige Zeit im Geschäfte verbleiben. Gefl. Offerten sub Chiffre T 1744 an Rudolf Mosse, Zürlch. (M 7177 Z) (M 7177 Z Zürich.

In comfortablem

Ein-Familienhaus

Zürichs, umgeben von schönem Garten, Damen, ungenen von Schollein Garten, finden zu voraussichtlich längerem Auf-enthalte einige alleinstehende gebildete Damen, gerne auch kleinere Familie, herzlichste Aufnahme. Preis für schönes Logis und vorzügl. Pension à Fr. 120—150 monatlich. Briefe gefl. direkt zu richten:

"Villa Buchenheim"

Zürich-Riesbach. In grosser Auswahl

Glacé Seide Fil d'Ecosse

924]

Handschuhe

in modernen Farben und frischer Auswahl empfiehlt

C. Schneider-Keller vis-à-vis der Hechtapotheke, St. Gallen.

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in be-liebigem Quantum, versendet franko gegen

Conditorei R. Schiesser, Marktplatz, Basel.

Gewerbehalle zum Pelikan, St. Gallen

Möbel-Magazine und Möbel-Schreinerei

Schmidg. 15, z. Pelikan Notkerstrasse 40 Jedermann zur freien Besichtigung ohne Nothigung zum Kaufe: Möbel, Betten, Bettstücke, Spiegel, Čanapés, Matratzen, Sessel, Reisekoffer

. Holzarbeiten jeglicher Art in grosste **Ganze Aussteuern**

ebenso einzelne Artikel für Ausstener- und Geburtstags-Geschenke Zimmereinrichtungen, polirte Bettstellen und Pferdehaarmatratzen in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen. Ergebenst empfiehlt sich zu geft. Abnahme und Bestellungen

August Dinser, Sohn.

Gewerbehalle und Möbelschreinerei z. Pelikan, St. Gallen.

Patent in allen Staaten angemeldet.

Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und

gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem?im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, son-

dern nur in **Originalpacketen** mit nebenstehender Schutzmarke. Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfd.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien Zürich.

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

In geachteter Familie der Ostschweiz
werden zwei Töchter aus gutem Hause zur hauswirthschaftlichen
Ausbildung und zur Vervollständigung ihrer Erziehung in Pension
genommen. Der Unterricht in Musik, Sprachen und in kunstgewerblichen Fächern
kann nach Wunsch durch vorzügliche Lehrkräfte ertheilt werden. Angenehmes
Familienleben, mütterliche Ueberwachung und allseitige beste Pflege.
Gefällige Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre K.M. [339]

\mathbf{Wer}

würde einer alleinstehenden Tochter mit eigenem kleinem Geschäft 500 Fr. leihen gegen mässigen Zins zur Vergrösserung desselben? Pünktleibe Verzinsung und Sicherstellung wird zugesichert. Geff, Offerten unter Chiffre M. 367 befördert die Expedition.

Expedition. [367]

Line achtbare Tochter sucht besonderer Verhältnisse wegen Arbeit ins Haus. Dieselbe ist gut bewandert in der Lingerie, in der Confection, sowie in der Damenschneiderei. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sind unter Chiffre (C. H. 262 e. d. i. F. achter 2011). sten. Gefl. Offerten sina uniter G H 368 an die Expedition d. Bl. einzu-[368

C. F. Braun

Passementier

16 Bäumleingasse — **Basel** — Bäumleingasse 16 empfiehlt sein Lager von **Fransen** und **Galons** zu Vorhängen, nebst **Embras-**sen etc. Muster zur Verfügung. [282

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208 empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11 Zürich A.

Eine kleine Schrift über den Haaransfall I. Irillzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Familien, Fremde und Passanten,

die Aufenthalt in Zürich nehmen, finden behagliches Heim, comfortable, sonnige Zimmer, vorzügliche Pension in ruhigem Haus; günstige Lage, nahe Paradeplatz, Quai und amTramway. Enge, Bleicher-weg 74. [274 weg 74.

Sommerstoffe für Klabell
denkbar stärkste, leinenes und halbbaumwollenes Handgewebe in hübschen
Dessins und waschächten Farben. —
Praktisch, dauerhaft und wegen gänzlicher Liquidation äusserst billig. [312
F. E. Müller, Azmoos, St. Gallen.

Zu Verkaufen.

Ein hübsches Landhaus mit 12 Zimmern, gegenwärtig als Pension be-nutzt, in schönster Lage am Thunersee. Wo, sagt die Expedition d. Bl. [343

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Ap-petitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertrof-Wochen Fr. 2.—. Friedr. Merz, Apotheker, Seengen (Aargau). [244

364] Blutarmen Frauen und Töchtern; Personen, die Anlagen zur Lungenschwindsucht haben, an Engbrüstigkeit, Magenbeschwerden jeder 'Art, ' Müdigkeit leiden, ist der unübertreffliche Thee von Dr. med. Hofer eindringlich zu empfehlen. Einzig zu beziehen in Pully, Kt. Waadt. (01699

Der ächte SENCOGNAC **L**OLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne Nervenschwäche Schlaflosigkeit Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit,

übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

und Zähne nicht angreisen 1.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiirt. Nur ächt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots:

In allen Apotheken und Droguerien.

Das pädagogische Bureau

∜3 Seefeldstrasse 94 − Zürich - Riesbach ⊱

befasst sich mit der Placirung von Zöglingen in gut empfohlene schweizerische Erziehungsinstitute und Familien, sowie mit der Vermitthung von Stellen für tüchtige Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen.

Jede nicht diese Spezialität betreffende Anfrage bleibt unberücksichtigt.

[Prospecte erbeten.]— Vorzügliche Referenzen. [3523]

Appetitlich wirksam — wohlschmeckend sind: EIDOULE Cluble

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerzilich warm empfohlen bei Schacht. Fr.1.10, einzeln 20 Cts.

in fact allen Anotheken.

Werstopfung, Kongestionen, Leberleider Williamorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerde Kongestionen, Leberleiden,

in fast allen Apotheken.

Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.